

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



März 2022

Liebe Gemeinde,

der Umfang dieses Newsletters zeigt es an: Nach langer Zeit erwachen wir langsam wieder aus dem Pandemieschlaf. In diesem Jahr heißt es nicht: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, sondern mit dem Beginn der Fastenzeit kommt das Leben wieder nach und nach in Gang.

Auf vieles, auf das wir lange verzichten mussten, können wir uns wieder freuen: Wir nehmen den Jugend-Treff wieder auf, die „Fröhliche Mittwochsrunde“ kommt nach zwei Jahren endlich wieder zusammen und noch manches mehr.

Aufwachen aus dem langen Corona-Schlaf, das ist eine schöne Aufgabe für die nächste Zeit.

Zugleich liegt auf diesen Tagen der Schatten eines Krieges in Europa. So bekommt das Leiden Christi, dem wir in der Passionszeit gedenken, das Gesicht konkreter Menschen aus unserer Zeit und in unserer Nähe.

In dieser Zeit gilt unser Gebet den Menschen in der Ukraine und allen Kräften, die sich für Frieden und Recht einsetzen.

Viele, auch in unserer Gemeinde, fragen, was sie persönlich tun können. Kurzfristig verweisen wir darum auf Spendenaktionen des Gustav-Adolf-Werkes und der Diakonie:
<https://www.gustav-adolf-werk.de>
<https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine>
(Auch online-Spenden sind möglich.)

Unseren Alltag und seine Erfahrungen mit der Passionsgeschichte in Resonanz zu bringen, darum wird es in den Gottesdiensten, bis Ostern gehen; erfahren Sie auch dazu mehr in diesem Newsletter. Noch gilt die 2G-Regel für unsere Gottesdienste; aber in den nächsten Wochen wird es vielleicht Lockerungen geben, über die wir Sie auf unserer Website informieren werden.

Schließlich werfen wir in diesem Newsletter auch einen Blick in unsere Nachbarschaft. Das gibt uns die Gelegenheit, einander kennenzulernen und miteinander neue Schätze zu entdecken. Schauen auch Sie gerne einmal über unseren Tellerrand!

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Dr. Joerg Unger, Vorsitzender des
Kirchenvorstands,
und Ihr Lothar Breidenstein, Pfarrer



Inhalt

1. Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März
2. Der Jugendtreff startet wieder – mit einer Walderkundung
3. „Fröhliche Mittwochsrunde“ trifft sich wieder am 9. März
4. Falkensteiner Dialog stellt sein Programm vor – erste Veranstaltung am 23. März
5. Ein neues Mitglied im Kirchenvorstand
6. Der Passion Geschichten geben – Konfirmanden und ihre Eltern gestalten

Passionsgottesdienste

7. Kanzeltausch am 20. März

8. Bethel-Sammlung am 1. April

EIN BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

9. Kronberg: Einladung Chorprojekt

„Carmina burana“

10. Kronberg: Der Kindergottesdienst in der Johanneskirche startet wieder

11. Schönberg: Einladung zum Schönberger Forum

AUS DEM DEKANAT

12. Wechsel im Amt des Präses des Dekanates Kronberg

13. Ausstellung: „Christen jüdischer Herkunft im Hochtaunuskreis“:

14. Freundeskreis Asyl sucht ehrenamtliche Nachhilfelehrer und -lehrerinnen

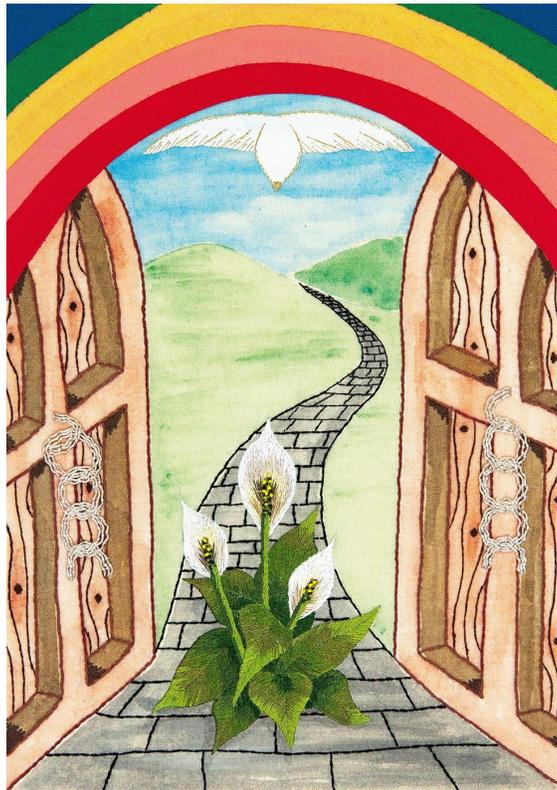
1. Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März

„Zukunftsplan: Hoffnung“ – so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2022. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben den Gottesdienst vorbereitet, den von Taiwan bis Kuba unterschiedliche christliche Konfessionen miteinander feiern.

In Falkenstein laden katholische und evangelische Frauen (und auch Männer!) herzlich ein zum Gottesdienst am

**Freitag, den 4. März 2022, 19 Uhr
in die katholische Kirche Christkönig Falkenstein.**

Der große Kirchenraum bietet viel Platz, um unbeschwert von Corona-Sorgen miteinander zu feiern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



2. Der Jugendtreff startet wieder – mit einer Walderkundung

Liebe aktuelle und ehemalige Konfis und solche, die es werden wollen, nach mehreren Monaten Corona-Pause startet der Jugendtreff wieder!

Einmal im Monat wollen wir wieder freitags in der Regel von 19-21:00 Uhr zusammenkommen und Volleyball spielen, Filme schauen, Pizza backen, spielen, Spaß haben ...

Am **4. März** geht es los mit einer spannenden Walderkundung mit Maximilian Weiler! Kaum jemand kennt wohl jeden Baum und jedes Reh so gut wie er! Wir sind gespannt, was wir mit ihm entdecken!

Wir freuen uns auf Euch und Eure Freunde, die ihr gerne mitbringen könnt! Anmeldungen bitte an jugend@evangelische-kirche-falkenstein.de



3. „Fröhliche Mittwochrunde“ trifft sich wieder am 9. März

Zwei Jahre mussten die Senioren unserer Gemeinde auf ihre „Fröhliche Mittwochrunde“ verzichten. In dieser Zeit hat sich das Team auf andere Weise um die Teilnehmer gekümmert: durch Anrufe, persönlicher Lieferung von selbstgebackenem Kuchen oder auch durch besonders liebevoll gestaltete Päckchen zu Weihnachten.

Am Mittwoch, 12. März um 15 Uhr kommen unsere Senioren endlich wieder zusammen. Das werden wir natürlich besonders feiern – nicht nur mit selbstgebackenem Kuchen!



4. Falkensteiner Dialog

Der „Falkensteiner Dialog“, das

Kulturprogramm der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein, greift auch in 2022 wieder die Jahreslosung der christlichen Kirchen auf, die lautet:

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
(Johannes 6, 37).

Die einzelnen Programmpunkte sollen dieses Jahr möglichst wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden. Wir informieren Sie vor jedem Termin nochmals ausführlich über jede Veranstaltung – auf unserer Website, über diesen Newsletter und die lokale Presse.

Los geht es am **Mittwoch, 23. März um 20 Uhr im Arno-Burckhardt-Saal**. Dorothea Unger und Pfarrer Lothar Breidenstein möchten mit ihnen ins Gespräch kommen über offene und verschlossene Türen und mehr.

Im Laufe des Jahres folgen dann weitere interessante Veranstaltungen an der Schnittstelle zwischen Religion und Kultur.

Den Flyer mit dem Jahresprogramm finden Sie als Anlage zu diesem Newsletter.

Der „Falkensteiner Dialog“, das Kulturprogramm der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein, greift auch in 2022 wieder die Jahreslosung der christlichen Kirchen auf, die lautet:

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
(Johannes 6, 37).

Die einzelnen Programmpunkte sollen dieses Jahr möglichst wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden. Wir informieren Sie vor jedem Termin nochmals ausführlich über jede Veranstaltung – auf unserer Website, über diesen Newsletter und die lokale Presse.

Los geht es am **Mittwoch, 23. März um 20 Uhr im Arno-Burckhardt-Saal**. Dorothea Unger und Pfarrer Lothar Breidenstein

möchten mit ihnen ins Gespräch kommen über offene und verschlossene Türen und mehr.

Im Laufe des Jahres folgen dann weitere interessante Veranstaltungen an der Schnittstelle zwischen Religion und Kultur.

Den Flyer mit dem Jahresprogramm finden Sie als Anlage zu diesem Newsletter.



5. Ein neues Mitglied im Kirchenvorstand

Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Jost Erich Laumeyer zum 01.03.2022 als 11. Mitglied in den Kirchenvorstand berufen konnten.

Herr Laumeyer hatte sich bereits für den neukonstituierten Kirchenvorstand im vergangenen Jahr zur Wahl gestellt und war aufgrund der limitierten Mitgliederzahl zunächst knapp nicht zum Zuge kommen. Dennoch hat er bereits von Beginn der aktuellen Legislaturperiode an sehr aktiv v.a. im Rahmen der Vertretung des Kirchenvorstands im Trägerausschuss der Kindergartens Falkenstein mitgewirkt und den Übergang in die GÜT (gemeindeübergreifende Trägerschaft) tatkräftig begleitet. Seit Januar war er regelmäßiger Gast in den Kirchenvorstandssitzungen.

Laut Kirchengemeindeordnung können frühestens 6 Monate nach Beginn der Legislatur „Menschen, die über Fähigkeiten, Kenntnisse oder Eigenschaften verfügen, die bisher nicht oder nicht ausreichend in dem entsprechenden Gremium vertreten sind, in den Kirchenvorstand nachberufen werden.

Diese Charakterisierung trifft auf Herrn Laumeyer nach Ansicht des Kirchenvorstands vollumfänglich zu.

Lieber Jost Laumeyer, wir sind dankbar, Dich nun in unserer Mitte zu haben. Mit Deiner Warmherzigkeit und Deinen kommunikativen und administrativen Fähigkeiten werden wir nochmals gestärkt in die weitere Gestaltung unserer Gemeinde gehen.

Die Amtseinführung von Herrn Laumeyer findet am **Sonntag Invokavit, den 06.03.2022, 11.15 Uhr** statt. Wir würden uns freuen, Sie hierzu zahlreich in der Martin-Luther-Kirche begrüßen zu dürfen mit der Möglichkeit eines anschließenden Austausches im Rahmen des nun bei entsprechendem Wetter regelhaft stattfindenden Fröhschoppens.



6. Der Passion Geschichten geben – Konfirmanden und ihre Eltern gestalten Passionsgottesdienste

Der Passion Geschichten geben – mit dieser Idee wollen wir die Gottesdienste in der Passionszeit dieses Jahres feiern. Dazu werden wir in die Gottesdienste ein Element aufnehmen, das man vielleicht „Alltagserfahrungen“ nennen könnte.

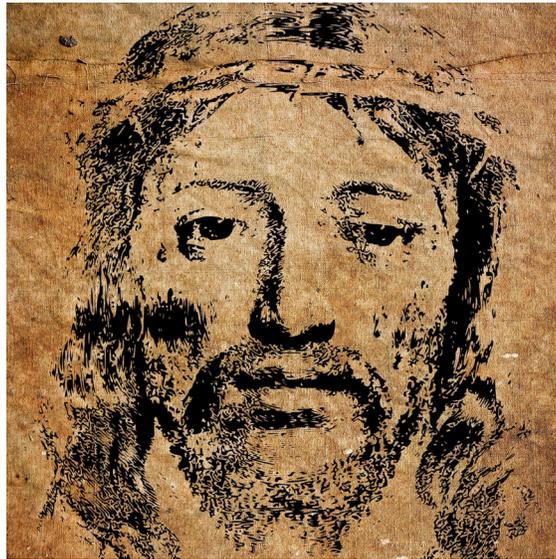
An jedem Sonntag stehe ein Thema aus der

Passionsgeschichte im Mittelpunkt.

Dazu werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden einerseits und ihre Eltern andererseits Erfahrungen, Gedanken, Erlebnisse, Geschichten und noch mehr einbringen – so möchten wir die Passionsgeschichte mit unserem Leben in Resonanz bringen.

Los geht es am Sonntag Invokavit, 6. März, mit dem Thema „Versuchung“.

Die weiteren Termine erfahren Sie auf unserer [Website](#).



7. Kanzeltausch am 20. März

Einander besuchen erweitert den Horizont. Darum haben wir gemeinsam mit der Gemeinde St. Johann Kronberg und der Markusgemeinde Schönberg einen regelmäßigen Kanzeltausch verabredet. Mehrmals im Jahr werden die drei Pfarrer in den Gottesdiensten der jeweils anderen Gemeinde predigen.

Zum ersten Kanzeltauschgottesdienst laden wir ein am **Sonntag Okuli, 20. März um 11.15 Uhr**. Zu Gast ist Pfarrer Dr. Jochen Kramm aus Schönberg, der unserer Gemeinde ja als tüchtiger Vakanzvertreter sehr verbunden ist. Im Rahmen der Reihe „Der Passion Geschichten geben“ ist das Thema des Gottesdienstes „Beistehen“.

Pfarrer Lothar Breidenstein wird an diesem Sonntag in der Johanneskirche in Kronberg predigen.



8. Bethel-Sammlung am 1. April

Die Bethel-Sammlung findet in Falkenstein in diesem Jahr am 1. April statt.

Auch in den Tagen zuvor und am Wochenende danach können Sie ihre Kleiderspende in der Garage am Pfarrhaus in der Gartenstraße 1 ablegen.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe. Auch Briefmarken werden entgegengenommen.

Bitte beachten Sie, dass nur tragbare Kleidung von möglichst guter Qualität die Arbeit von Bethel unterstützt. Nicht mehr tragbare Kleidung entsorgen Sie besser auf anderem Wege.

Säcke für die Sammlung erhalten Sie im Pfarramt oder auch am Haus der Familie Hofmann, Alt Falkenstein 36. Sie können aber auch ihre eigenen Plastiksäcke verwenden; bitte machen Sie dann einige Luftlöcher hinein. Kartons sind leider wenig geeignet.

Sollten Sie ihre Kleiderspende nicht persönlich abgeben können, rufen Sie gerne im Pfarramt an unter Tel. 06174-7153.

Weitere Infos gibt es unter www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de.



EIN BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

9. Kronberg: Einladung Chorprojekt „Carmina burana“

Aus Kronberg erreicht uns eine Einladung an alle, die sich danach sehnen, endlich wieder zu singen:

Bernhard Zosel, Kantor an St. Johann, lädt alle Altersgruppe ein, nach der langen Zeit des Schweigens ein äußerst populäres Werk aufzuführen: Die „Carmina Burana“ von Carl Orff, und zwar in der Fassung für zwei Klaviere, Schlagzeug, Chor und Solisten.

Mitmachen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Termin der Aufführung ist Sonntag, 10. Juli, 18 Uhr.

Geprobt wird an Samstagen nach den Osterferien (Die Proben der Kinder haben andere Termine).

Wer mitmachen möchte, wende sich an Kantor Bernhard Zosel unter der E-Mail-Adresse Zosel@web.de.

Dann erfahren Sie auch die genauen Probertermine.

Wir freuen uns, wenn auch aus unserer Gemeinde einige teilnehmen!



10. Kronberg: Der Kindergottesdienst in der Johanneskirche startet wieder

Nach pandemiebedingter Pause lädt die Ev. Kirchengemeinde St. Johann Kronberg ab 13. März 2022 wieder zum sonntäglichen Kindergottesdienst in Präsenz ein. Der KiGo startet gemeinsam mit den "Großen" um 10:00 Uhr in der Johanniskirche.

Auch unser Falkensteiner Kindergottesdienst wird hoffentlich bald wieder einladen können!!



11. Schönberg: Einladung zum Schönberger Forum

Unsere Schönberger Nachbarn der Markusgemeinde laden herzlich ein zum Schönberger Forum.

Am 14. März 2022 erwartet die Gäste ein Vortrag von Wolfgang Müller, Journalist und Radio Broadcaster in Sydney: „Wie ein kleiner multikultureller Radiosender Australien half, mit der Coronakrise besser fertig zu werden, als die meisten anderen Länder auf der Welt“.

Die Vortragsveranstaltungen finden je von 20:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindezentrum der Markus-Gemeinde, Friedrichstr. 50, 61476 Kronberg statt.

Die nächsten Termine finden Sie auf der Homepage der Markus-Gemeinde unter www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de



AUS DEM DEKANAT

12. Wechsel im Amt des Präses des Dekanates Kronberg

Nach knapp 15 Jahren wird Peter Ruf aus seinem Amt als Präses und Vorsitzender des Dekanatssynodalvorstands (DSV) verabschiedet.

Auf viele Meilensteine kann er in diesen Jahren zurückblicken. So etwa auf die Gründung der Schwalbacher Tafel, des Mehrgenerationenhauses in Eschborn oder das Projekte „Deine Chance“, die Sprachschule für Flüchtlinge in Bad Soden, die er maßgeblich mit auf den Weg gebracht hat. Viel Kraft hat er auch in das Projekt der Kooperation der Diakoniestationen im Dekanat gesteckt.

Wir danken Herrn Ruf für die langjährige Unterstützung, mit der er unsere Gemeinde begleitet hat.

Zum Nachfolger in der ehrenamtlichen Leitung des Dekanates hat die Dekanatssynode Dr. Volkmar Oberklus aus Hofheim gewählt. Der 61-Jährige war als Jurist 25 Jahre in der chemischen Industrie tätig.

„Für dieses Amt beworben habe ich mich, weil ich daran mitwirken möchte, dass das Dekanat die Aufgaben für die Menschen in der Region weiterführen kann – und das auch nach dem Reformprozess »ekhn2030«.

Im Rahmen eines Gottesdienstes am **6. März um 14 Uhr** in der Evangelische

Thomasgemeinde in Hofheim-Marxheim werden Peter Ruf und der alte DSV offiziell verabschiedet. Gleichzeitig werden der neue Präses und neue DSV in ihr Amt eingeführt. Gäste können den Gottesdienst auf www.sublan.tv online live miterleben.



13. Ausstellung: „Christen jüdischer Herkunft im Hochtaunuskreis“:

„Christen jüdischer Herkunft im Hochtaunuskreis“: So lautet der Titel einer Ausstellung in der Stadtbibliothek Königstein, die die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zusammen mit den Dekanaten Kronberg und Hochtaunus gestaltet.

Die Ausstellung erinnert auch an das Schicksal eines Falkensteiner Ehepaars: Martha Woelcke, zum evangelischen Glauben übergetretene Jüdin, hatte in zweiter Ehe den Maler und Bodo Woelcke geheiratet. Mit den beide Töchtern aus erster Ehe zog das Ehepaar in die damalige Alkönigstraße (heute Taunusstraße).

In Abwesenheit ihres Mannes wurde Martha Woelcke im Januar 1944 aus ihrem Haus abgeholt, zunächst nach Frankfurt gebracht und von dort aus nach Auschwitz deportiert. Am 30. November 1944 wurde sie dort umgebracht. Das Haus steht heute nicht mehr; ein „Stolperstein“ erinnert an ihr Schicksal

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. März in der Stadtbibliothek Königstein zu sehen. Auch ein Begleitbuch ist erschienen.

Mehr dazu, auch Termine von Führungen, erfahren Sie [hier im Internet](#).



14. Freundeskreis Asyl sucht ehrenamtliche Nachhilfelehrer und -lehrerinnen

Eine junge Mutter aus Somalia, die eine Ausbildung als Krankenschwester beginnen möchte; Schülerinnen aus Syrien, die sich auf den Schulabschluss vorbereiten; ein

junger Mann aus Syrien, der für seine Berufsausbildung Unterstützung im Fach Mathematik benötigt, um den Berufsschulunterricht bewältigen zu können – für alle diese Menschen ist das Erlernen der deutschen Sprache das wichtigste Eintrittsticket für Geflüchtete sowohl in die deutsche Gesellschaft als auch in die Arbeitswelt.

Der Freundeskreis Asyl sucht derzeit qualifiziert Freiwillige, die sich als ehrenamtliche Lehrerinnen und -lehrer für Deutsch und auch andere Fächer engagieren möchten.

Wenn Sie daran Interesse haben, wenden Sie sich an den Freundeskreis unter freundeskreisasyl@gmx.de oder Telefon 0151 116 119 36



FALKENSTEINER DIALOG

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
Johannes 6, 37

KULTURPROGRAMM ZUR JAHRESLOSUNG 2022

<p>23/03 „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ – Einführung in die Jahreslosung Vortrag und gemeinsames Gespräch Pfarrer Lothar Breidenstein, Dorothea Unger Mittwoch, 23. März 2022, 20 Uhr Arno-Burckhardt-Saal, Debusweg 9, Falkenstein</p> <p>31/05 Die Rückkehr des verlorenen Sohnes, André Gide Literatursprechung mit Diskussion Dr. Matthias Eigelsheimer Dienstag, 31. Mai 2022, 20 Uhr Arno-Burckhardt-Saal, Debusweg 9, Falkenstein</p> <p>11/09 Kunst, Musik und Theologie im Dialog Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein und Kundstutorin Pascal Hehl Kammerchor Falkenstein, Leitung: Alexander Grün Sonntag, 11. September 2022, 11.15 Uhr Kath. Kirche Christkönig, Falkenstein</p>	<p>NOVEMBER Festvortrag mit Diskussion Wie jedes Jahr wird Anfang November unser traditioneller Festvortrag mit gegenseitigem Beisammensein stattfinden. ReferentIn, Termin und Ort werden in Kürze bekannt gegeben.</p> <p>14/12 „Alle Jahre wieder“ – Gemeinsames Singen im Advent Musikalische Leitung: Dorothea Unger und Alexander Grün Mittwoch, 14. Dezember 2022, 20 Uhr Arno-Burckhardt-Saal, Debusweg 9, Falkenstein</p> <p>INFO Ev. Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein 04174 - 7153 ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de www.evangelische-kirche-falkenstein.de Der Falkensteiner Dialog ist ein Projekt des Fördervereins Martin Luther e.V.</p>
---	---

2022 EV. MARTIN-LUTHER-GEMEINDE FALKENSTEIN

Kontakt

Ev. Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein

Gartenstraße 1
61462 Königstein i.T.

Pfarrer Lothar Breidenstein
+49 6174 7153
+49 173 3111483
Lothar@Breidenstein-online.de

Pfarramt

Gartenstraße 1
61462 Königstein i.T.
+49-6174-7153
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
9 - 12 Uhr

Impressum | Datenschutz

Ev. Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein
Gartenstraße 1
61462 Königstein im Taunus

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

[Newsletter abbestellen](#)
